



Newsletter Mai 2014

Liebe FreundInnen der Segelkunst,

die Habib ist wieder im Mittelmeer angekommen. Bevor es am 17.05. in Ibiza dann richtig losgeht, gönnen wir unserem Schiff noch einen kleinen „Wellness“ Aufenthalt in Almerimar, der Werft unseres Vertrauens.

Da unsere Segelreisen im Sommer schon sehr gut gebucht sind, haben wir uns entschlossen, unsere SKS-Törns auf Mallorca (24.05.-31.05.) und Elba (16.08.-23.08.) in ein Skippertraining (Mallorca) bzw. Segelreise (Elba) umzuwandeln. Auf diesen beiden Törns sind noch Plätze frei, genauso wie auch auf unseren beiden 2-Wochen Törns Mallorca-Menorca-Korsika-Sardinien (14.06.-28.06.) und Rom-Capri-Liparische Inseln-Sizilien (13.09.-27.09.). Diese beiden Törns können wir Euch nur wärmstens empfehlen! Da sind so viele Highlights drin und sie beinhalten alles, was das Fahrtensegeln zu bieten hat: Viele unterschiedliche Inseln, herrliche Buchten, wunderschöne Städtchen, dazwischen mal ein längerer Schlag mit Nachtfahrt bei Sternenhimmel. Lasst Euch von unserer Törnbeschreibung inspirieren:

[Link Segelreise Mallorca-Sardinien 14.-28.06.](#)

[Link Segelreise Rom-Sizilien 13.-27.09.](#)

So, jetzt aber zu unseren Erlebnissen der letzten Wochen:

Nach unserer Messepause haben wir den Törnbetrieb am 15.03. in Las Palmas wieder aufgenommen. Hinter uns liegen 4 Wochen Segeln auf den Kanarischen Inseln mit teilweise extrem starken Winden. Gran Canaria, Teneriffa, Fuerteventura und Lanzarote liegen nun in unserem Kielwasser. Kulinarisch besonders hervorzuheben sind hier noch einmal die leckeren selbstgemachten kanarischen „Mojos“ unseres Mitseglers Stefan (leki, leki)!

Dann folgte unser 2-Wochen Hochseetörn von Lanzarote über Madeira nach Malaga. Schon kurz nach Lanzarote sichteten wir den Blas zweier größerer Wale und Meeresschildkröten gab es nahezu stündlich zu sehen (die Strecke wurde von der Crew dann „Trade-Turtle-Highway“ getauft!). Nach einem kurzen erfrischenden Regenschauer konnten wir dann nach etwas mehr als

50 Std. auf See bei besten Segelbedingungen und mit Delfinbegleitung Madeira anlaufen. Wir nahmen uns 2 Tage Zeit, um diese wunderbare Insel mitten im Atlantik zu erkunden. Die örtliche Fischspezialität, der in 800m Tiefe gefangene Espada, paniert und mit Banane, wurde erfolgreich in der Bordküche nachgekocht.

Am Freitagfrüh hieß es dann wieder Leinen los, ein Tief war im Anzug, das uns mit seinen westlichen Winden eine schnelle Überfahrt versprach. Die Wachwechselroutine stellte sich rasch ein und Dank einer erfahrenen Crew entwickelte sich eine entspannte 5-Tages-Überfahrt bei guten Winden und erfolgreichem Thunfischfang. Auch der Sextant kam wieder des Öfteren zum Einsatz. Kurz vor der Straße von Gibraltar verabschiedete sich der Atlantik noch mal gebührend in Form eines Pottwals, der ganz in unserer Nähe ruhig seine Bahn zog. Die Straße selbst durchfahren wir nachts, dank der Strömung mit bis zu 10 kn Fahrt über Grund.

Wie immer war die Nachtansteuerung von Gibraltar eine spannende Sache, bei der ausgiebig AIS und Radar zum Einsatz kamen. Eine echte Überraschung war dann, als nachts um 1 Uhr bei La Linea der Anker fiel und wir kurz danach beim Anlegebier von einem Pilotwal begrüßt wurden, der unser Schiff umkreiste.

Am nächsten Morgen kreuzten wir nochmal die Straße von Gibraltar, Kurs Afrika lag an. Wir genossen einen herrlichen Sonnentag in der spanischen Enklave Ceuta. Natürlich durfte auch eine ausgedehnte Besichtigung des legendären „Affenfelsen“ nicht fehlen, bevor wir zu unserem letzten Schlag Richtung Malaga die Leinen los machten.

Wir haben sehr schöne Wochen hinter uns und freuen uns nun auch schon sehr auf unsere Törns im Mittelmeer, für die sich ja viele von Euch schon angekündigt haben.

Euch einen schönen Start in den Sommer und hoffentlich bis bald auf der Habib

Liebe Grüße,

Karin und Jörg

P.S.: Bilder von unseren Törn findet ihr, wie gewohnt auf unserer Homepage unter „Aktuelles“:

<http://www.barfuss-segelreisen.de/aktuelles/>

P.S.: Falls Ihr unseren Newsletter nicht mehr bekommen möchtet, einfach kurze Mail an uns.